



## GEMEINDE BIRSFELDEN

### PROTOKOLL DER 3. GEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 10. DEZEMBER 2018

#### 1. Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2018

://: Das Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2018 wird grossmehrheitlich, mit wenigen Enthaltungen genehmigt.

##### **Geschäftsordnung**

://: Der Antrag von B. Brunner, die **Traktanden Nr. 6, 7 und 8 neu als Traktanden Nr. 2, 3 und 4** zu behandeln, wird grossmehrheitlich und mit wenigen Ja-Stimmen und Enthaltungen abgelehnt.

#### 2. Nachtragskredit zur Altlastensanierung Rüttihardstrasse 4 und 6

Die Gemeindekommission empfiehlt der Gemeindeversammlung einstimmig den Antrag des Gemeinderates zu genehmigen (11 von 15 Mitgliedern).

://: Stillschweigend wird Eintreten beschlossen.

://: Grossmehrheitlich mit einigen Gegenstimmen und Enthaltungen wird beschlossen:

Für die Altlastensanierung der Gebäude Rüttihardstrasse 4 und 6 sowie des damit verbundenen Baugrundes der Unterbaurechtsparzelle 2920 wird ein Nachtragskredit von CHF 170'000.- genehmigt.

*Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.*

#### 3. Antrag EVP „Einführung separate Kunststoffsammlung“: Antrag auf Nichterheblicherklärung

Die Gemeindekommission empfiehlt der Gemeindeversammlung mit 8 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung den Antrag des Gemeinderates zu genehmigen (11 von 15 Mitglieder).

://: Stillschweigend wird Eintreten beschlossen.

://: Grossmehrheitlich mit zahlreichen Nein-Stimmen und Enthaltungen wird beschlossen:

Der Antrag EVP „Einführung separate Kunststoffsammlung“ wird als nichterheblich erklärt.

*Dieser Beschluss untersteht **nicht** dem fakultativen Referendum.*

#### **4. Änderung/Mutation Zonenreglement Art. 4 Bebauungsziffer**

Die Gemeindekommission empfiehlt der Gemeindeversammlung mit 9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung den Antrag des Gemeinderates zu genehmigen (11 von 15 Mitglieder).

://: Stillschweigend wird Eintreten beschlossen.

://: Grossmehrheitlich mit wenigen Gegenstimmen und Enthaltungen wird beschlossen:

Das Zonenreglement der Gemeinde Birsfelden, Artikel 4, Bebauungsziffer wird wie folgt geändert:

- Neuer Absatz 2, Buchstabe a:

<sup>2</sup> Nicht zur überbauten Fläche werden gerechnet:

a. In den Zonen W2, W3, W4, W4a, WG3, WG4 und WG5:

– nicht zu Wohnzwecken dienende, freistehende oder am Hauptgebäude angebaute eingeschossige Nebenbauten wie Unterstände, Garagen, gedeckte Sitzplätze, Schöpfe, usw.;

– mindestens einseitig offene, gedeckte oder ungedeckte Balkone;

– unbeheizte, ausschliesslich mit Wärmeschutzglas allseitig verglaste Zwischenklimaräume (z.B. Wintergärten, Veranden und Balkone); insgesamt bis maximal 15 % der Parzellenfläche jedoch höchstens:

– 40 m<sup>2</sup> bei Häusern mit einer Wohneinheit.;

– 20 m<sup>2</sup> pro Wohneinheit bei Häusern mit zwei und mehr Wohneinheiten.

- Absatz 3 wird gestrichen

*Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.*

#### **5. Teilrevision „Reglement über die familienergänzende Betreuung (FEB-Reglement)“**

Die Gemeindekommission empfiehlt der Gemeindeversammlung einstimmig den Antrag des Gemeinderates zu genehmigen (11 von 15 Mitgliedern).

://: Stillschweigend wird Eintreten beschlossen.

://: Grossmehrheitlich mit wenigen Ja-Stimmen und Enthaltungen wird der Antrag von B. Wagner abgelehnt:

§ 10, Absatz 3 des neuen FEB-Reglements soll gestrichen werden.

://: Grossmehrheitlich mit wenigen Gegenstimmen und Enthaltungen wird beschlossen:

Das teilrevidierte Reglement über die familienergänzende Kinderbetreuung (FEB-Reglement) wird genehmigt und tritt per 1.1.2019 in Kraft.

*Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.*

## **6. Neuer Standort der Gemeindeverwaltung / Kredit Kauf der Immobilie**

Die Gemeindekommission empfiehlt der Gemeindeversammlung einstimmig den Antrag des Gemeinderates zu genehmigen (12 von 15 Mitgliedern).

://: Stillschweigend wird Eintreten beschlossen.

://: Mit 160 Ja-Stimmen, 192 Nein-Stimmen und wenigen Enthaltungen wird der Antrag von P. Rüegg auf Rückweisung der Vorlage abgelehnt.

://: Grossmehrheitlich mit wenigen Gegenstimmen und Enthaltungen wird beschlossen:

Für den Kauf des Stockwerkeigentums Hauptstrasse 75/77 von der Basellandschaftlichen Kantonalbank sowie für die Erarbeitung des Detailprojektes Umbau/Umzug wird ein Kredit von CHF 8.65 Mio. bewilligt.

*Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.*

## **7. Abschluss Studienauftrag „Entwicklung Zentrumsareal“ / Kredit für die Erarbeitung des Quartierplans Zentrum**

Die Gemeindekommission empfiehlt der Gemeindeversammlung einstimmig die Anträge des Gemeinderates zu genehmigen (13 von 15 Mitgliedern).

://: Grossmehrheitlich, mit wenigen Ja-Stimmen und Enthaltungen wird der Antrag von M. Lavater auf Nichteintreten abgelehnt.

://: Mit 268 Ja-Stimmen, 85 Nein-Stimmen und 7-Enthaltungen wird beschlossen:

1. Dem Ergebnis der Projektüberarbeitung 'Zentrumsentwicklung' wird grundsätzlich zugestimmt.

://: Grossmehrheitlich, mit wenigen Nein-Stimmen und Enthaltungen wird beschlossen:

2. Für die Erarbeitung des Quartierplans Zentrum werden CHF 410'000.- bewilligt.

*Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.*

## 8. IAFP 2019 - 2023 (Budget 2019)

Die Gemeindekommission empfiehlt der Gemeindeversammlung einstimmig die Anträge des Gemeinderates zu genehmigen (13 von 15 Mitgliedern) und nimmt den IAFP 2019-2023 zur Kenntnis.

://: Stillschweigend wird Eintreten beschlossen.

://: Mit 105 Ja-Stimmen, 124 Nein-Stimmen und 18 Enthaltungen wird der Antrag von L. Märki, SP Birsfelden abgelehnt:

Das Globalbudget Gemeindeentwicklung und Hochbau soll um CHF 5'000.- erhöht werden. Damit soll das Stadtentwicklungskonzept (STEK) hinsichtlich der Schonung/besseren Erhaltung der peripheren Grün- und Freiräume überarbeitet werden.

://: Mit 95 Ja-Stimmen, 124 Nein-Stimmen und 28 Enthaltungen wird der Antrag von F. Schreier, SP Birsfelden abgelehnt:

Das Globalbudget Umweltschutz soll um CHF 5'000.- erhöht werden. Damit sollen die Anstrengungen rund um das Thema „Fair Trade“ ausgebaut werden.

://: Mit wenigen Ja-Stimmen und Enthaltungen wird der Antrag von R. Saavedra, SP Birsfelden grossmehrheitlich abgelehnt:

Das Globalbudget Strassen, Grünflächen und öffentlicher Verkehr soll um CHF 5'000.- erhöht werden. Damit soll die Bildung und das Wissen rund um die Erhaltung und Förderung von Bäumen ausgebaut werden.

://: Mit wenigen Ja-Stimmen und Enthaltungen wird der Antrag von S. Fritz, EVP Birsfelden grossmehrheitlich abgelehnt:

Das Globalbudget Strassen, Grünflächen und öffentlicher Verkehr soll um CHF 4'000.- erhöht werden. Damit soll bei den Veloständern im Zentrum sowie auf dem Hardhügel je eine öffentliche Velopumpe installiert werden.

://: Grossmehrheitlich mit 1 Nein-Stimme und keiner Enthaltung wird beschlossen:

1. Die Gemeindesteuern für das Jahr 2019 betragen unverändert:

- Natürliche Personen: 62 %
- Juristische Personen: 5,0 % des steuerbaren Ertrages als Ertragssteuern
- Juristische Personen: 2,75 ‰ Kapitalsteuer

://: Einstimmig wird beschlossen:

2. Allen Globalbudgets der Aufgabenbereiche 2019 und dem sich ergebenden Überschuss von CHF 1'222'220.- wird zugestimmt.

://: Grossmehrheitlich mit 1 Nein-Stimme und keiner Enthaltung wird beschlossen:

3. Dem Investitionsbudget 2019 mit Nettoinvestitionen von CHF 18'766'500.- wird zugestimmt.

://: Grossmehrheitlich und mit wenigen Enthaltungen wird beschlossen:

4. Der IAFP 2019 – 2023 wird zur Kenntnis genommen.

## 9. Anträge

Gemeindepräsident Ch. Hiltmann informiert, dass folgende Anträge eingereicht wurden:

- Antrag von W. Zumsteg auf Änderung der Gemeindeordnung: Wahl des Schulrats neu im Majorz- anstatt wie aktuell im Proporz-Verfahren.

Der Gemeinderat wird zu diesem Antrag eine Vorlage ausarbeiten, welche er seinerseits durch die Einführung des Initiativrechts auf Gemeindeebene ergänzen wird.

- Antrag von F. Büchler zur Förderung der Wohnungsvielfalt und des preisgünstigen Wohnungsangebots in Birsfelden:

Der Gemeinderat wird beauftragt, ein Regelwerk auszuarbeiten, welches bei Umzügen und Sondernutzungsverfahren (Quartierplänen) die preisliche Wohnungsvielfalt einfordert. Dabei soll u.a. auch beschrieben werden, wie ein angemessener Anteil an preisgünstigem Wohnraum sichergestellt wird.

Die mit den Parteien und der Bevölkerung erarbeitete Regelung soll vor allem auch für den Quartierplan im Zentrum Anwendung finden.

Diese Regelung soll – sofern vom Souverän beschlossen – ab dem Geltungsdatum auch für alle laufenden Umzöngungs- und Sondernutzungsverfahren massgeblich sein.

- Antrag von F. Schreier, SP Birsfelden „für unsere Zukunft – für eine ernsthafte Klimapolitik:

Der Gemeinderat wird wie folgt beauftragt:

1. Der Gemeinderat erarbeitet einen kommunalen Massnahmenplan Klimaschutz, der den Anforderungen des 1,5 °C-Ziels und dem Pariser Klimaübereinkommen entspricht. Er beinhaltet den kompletten Ausstieg der Gemeinde aus fossilen Energieträgern.
2. Im Rahmen des Ausstiegs aus fossilen Energieträgern durch die Gemeinde, muss diese auch auf finanzielle Investitionen in fossile Unternehmen verzichten. Dies gilt insbesondere auch für die Pensionskassen der von der Gemeinde entlöhnten Angestellten.
3. Der Gemeinderat erarbeitet eine Anpassungsstrategie, welche die Bevölkerung vor den Gefahren durch den Klimawandel schützt.
4. Die finanziellen, gesetzgeberischen und organisatorischen Aufwendungen für die Umsetzung der Klimaziele bezüglich Anpassung und Minderung für die Gemeinde Birsfelden sind aufzuzeigen.
5. Der erarbeitete Massnahmenplan und die Anpassungsstrategie sind der Gemeindeversammlung zur Verabschiedung vorzulegen.

Birsfelden, 10. Dezember 2018

### NAMENS DER GEMEINDEVERSAMMLUNG

Der Präsident:



Ch. Hiltmann

Der Verwalter:



M. Schürmann